

---

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Verkehrsausschusses des Landkreises Cloppenburg am Dienstag, dem 06.09.2011, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg**

**Anwesend**

Vorsitzende/r

- |                          |                |
|--------------------------|----------------|
| 1. Kreistagsabgeordneter | Rudolf Arkenau |
|--------------------------|----------------|

Mitglieder

- |                           |                                                               |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 2. Kreistagsabgeordneter  | Wilhelm Bohnstengel                                           |
| 3. Kreistagsabgeordneter  | Alfons Brinker<br>Vertretung für Frau Christa Huster-Klatte   |
| 4. Kreistagsabgeordneter  | Josef Dobelmann                                               |
| 5. Kreistagsabgeordneter  | Christoph Eilers                                              |
| 6. Kreistagsabgeordneter  | Peter Friedhoff                                               |
| 7. Kreistagsabgeordneter  | Johannes Geesen                                               |
| 8. Kreistagsabgeordneter  | Hans Götting                                                  |
| 9. Kreistagsabgeordneter  | Bernhard Hackstedt<br>Vertretung für Herrn Siegfried Wichmann |
| 10. Kreistagsabgeordneter | Georg Haupt                                                   |
| 11. Kreistagsabgeordneter | Gerhard Höffmann                                              |
| 12. Kreistagsabgeordneter | Johannes Kalvelage                                            |
| 13. Kreistagsabgeordneter | Karl-Heinz Krone                                              |
| 14. Kreistagsabgeordneter | Johannes Loots<br>Vertretung für Herrn Paul Korthals          |
| 15. Kreistagsabgeordneter | Georg Meyer                                                   |
| 16. Kreistagsabgeordneter | Ludger Niehaus                                                |
| 17. Kreistagsabgeordneter | Bernd Roder                                                   |
| 18. Kreistagsabgeordneter | Leonhard Rosenbaum                                            |

Verwaltung

- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| 19. Landrat               | Hans Eveslage     |
| 20. Erster Kreisrat       | Ludger Frische    |
| 21. Leitender Baudirektor | Georg Raue        |
| 22. Baudirektor           | Rolf Haedke       |
| 23. Pressesprecher        | Ansgar Meyer      |
| 24. Kreisoberamtsrat      | Theodor Deeken    |
| 25. Kreisoberamtsrat      | Günter Westendorf |

Protokollführer/in

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| 26. Kreisamtmann | Frank Beumker |
|------------------|---------------|



Gäste

- |                                                                   |                 |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 27. Nds. Landesbehörde für Straßen-<br>bau und Verkehr, GB Lingen | Klaus Haberland |
| 28. Nds. Landesbehörde für Straßen-<br>bau und Verkehr, GB Lingen | Martin Opitz    |

Es fehlte/n:

- |                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| 29. Kreistagsabgeordneter | Heiner Kreßmann |
|---------------------------|-----------------|

**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift
- 4 . Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) V-VERK/11/033
- 5 . Überprüfung der Taxenverordnung und der Verordnung über einen Taxentarif V-VERK/11/030  
hier: Antrag auf Änderung des Anhangs zur Taxenverordnung und der Verordnung über einen Taxentarif
- 6 . Technische Verwaltung an Kreisstraßen durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen V-VERK/11/031
- 7 . Deckenerneuerungsprogramm 2012, Radwegesanierungsprogramm 2012 und Brückensanierungsprogramm 2012 V-VERK/11/032
- 8 . Mitteilungen
- 9 . Einwohnerfragestunde



---

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Feststellung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## 3. Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2011 wurde einstimmig genehmigt.

## 4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) Vorlage: V-VERK/11/033

---

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK/11/033 vor.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt erklärte, dass die CDU-Fraktion die Anträge befürwortet. Die Qualität des Öffentlichen Personennahverkehrs sei durch diese Zuschüsse verbessert worden. Auch sei die Verkehrssicherheit an den ÖPNV-Haltestellen gesteigert worden.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel schloss sich den Ausführungen an und trug vor, dass die SPD-Fraktion die Anträge ebenfalls unterstützt.

Auf Wunsch des Kreistagsabgeordneten Loots ist eine Aufstellung über die Anzahl der neu- und ausgebauten Haltestellen in der Anlage zu TOP 4 beigefügt.

**Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Gemeinde Barßel einen Zuschuss in Höhe von 52.125,00 €, der Gemeinde Cappeln einen Zuschuss in Höhe von 18.750,00 €, der Stadt Cloppenburg einen Zuschuss in Höhe von 50.250,00 €, der Gemeinde Emstek einen Zuschuss in Höhe von 35.137,50 €, der Gemeinde Garrel einen Zuschuss in Höhe von 16.590,86 € und der Gemeinde Lastrop einen Zuschuss in Höhe von 22.881,32 € für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu gewähren.**



---

**5. Überprüfung der Taxenverordnung und der Verordnung über einen Taxentarif**  
**hier: Antrag auf Änderung des Anhangs zur Taxenverordnung und der Verordnung über einen Taxentarif**  
**Vorlage: V-VERK/11/030**

---

Kreisoberamtsrat Westendorf trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK/11/030 vor.

**Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den Anhang zur Taxenverordnung des Landkreises Cloppenburg und die Verordnung über einen Taxentarif im Landkreis Cloppenburg vom 18.10.2007 durch die 2. Änderungsverordnung vom 11.10.2011 zu ändern.**

---

**6. Technische Verwaltung an Kreisstraßen durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen**  
**Vorlage: V-VERK/11/031**

---

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, und Baudirektor Haedke trugen den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK/11/031 vor.

Auf entsprechende Nachfragen des Kreistagsabgeordneten Dobelmann führte Ltd. Baudirektor Raue aus, dass vor dem 01.04.2000 das Straßenbauamt Oldenburg-West für die technische Verwaltung der Kreisstraßen im Landkreis Cloppenburg zuständig war. Durch die Übernahme der technischen Verwaltung durch das Straßenbauamt Lingen habe es vereinzelte Änderungen in der Vereinbarung gegeben. Bei der letzten Verlängerung seien die erforderlichen Anpassungen am 20.11.2008 im Verkehrsausschuss vorgestellt, beraten und zugestimmt worden. Bei dieser Verlängerung der Vereinbarung gebe es aus Sicht der Verwaltung keinen Änderungsbedarf.

Auch gebe es keine Alternative zur NLStBV, GB Lingen, da ihm kein privates Unternehmen bekannt sei, dass die Unterhaltung übernehmen könne. Ein entsprechendes Pilotprojekt des Landes sei nicht erfolgreich verlaufen.

Landrat Hans Eveslage ergänzte, dass es für die Unterhaltung der Kreisstraßen nur zwei Alternativen gäbe. Entweder durch die NLStBV, GB Lingen, bzw. einem Dritten oder durch den Landkreis selber mit einer eigenen Straßenmeisterei (eigenes Personal, Gerätschaften, Winterdienst etc.).

Der Kreistag des Landkreises Cloppenburg habe in den 90er Jahren entschieden, dass die technische Verwaltung der Kreisstraßen durch das Land Niedersachsen durchgeführt werden solle. Dabei gebe es nur eine Straßenmeisterei für den Bund, das Land und den Landkreis und es würden dadurch Synergieeffekte erreicht. Zur Zeit gebe es 21 Straßenwärter des Landkreises, die aber in der Zukunft weiter abgebaut werden und durch Geldzahlungen an das Land ersetzt werden sollen.

Die Vereinbarung über die technische Verwaltung der Kreisstraßen ist als Anlage zu TOP 6 beigelegt.



Ltd. Baudirektor Haberland stimmte den Ausführungen zu. Auch bei einem landesweiten Vergleich in Niedersachsen seien die Synergieeffekte bestätigt worden.

Kreistagsabgeordneter Haupt erklärte, dass die NLStBV, GB Lingen, über Jahre ein verlässlicher Partner sei und gute Arbeit geleistet habe. Die CDU-Fraktion befürworte die Beibehaltung des Vertragsverhältnisses. Bei einer Vergabe der Unterhaltung an Dritte müsse der Landkreis ansonsten die Straßenwärter auch noch übernehmen.

**Der Verkehrsausschuss beschloss bei einer Enthaltung, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dass das Vertragsverhältnis mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen, fortgeführt werden solle.**

## **7. Deckenerneuerungsprogramm 2012, Radwegesanierungsprogramm 2012 und Brückensanierungsprogramm 2012 Vorlage: V-VERK/11/032**

Herr Opitz stellte die Maßnahmen anhand der Vorlage VERK/11/032 vor.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Dobelmann erklärte Herr Opitz, dass die Zustandserfassung der Kreisstraßen durch das Straßenunterhaltungsprogramm „IFI“ messtechnisch durch Befahrung erfolge. Auf deren Grundlage werde dann ein Erhaltungsmanagement für die Kreisstraßen vorgelegt. Abschließend fahren die Straßenmeister die vorgeschlagenen Kreisstraßen zur Detailansicht ab und es werden dann die entsprechenden Bauprogramme vorgeschlagen.

Kreistagsabgeordneter Friedhoff fragte, ob beim Deckenverbreiterungsprogramm die RPS 2009 berücksichtigt worden sei. Herr Opitz antwortete, dass sie beim technischen Ausbau und den Baukosten berücksichtigt wurde.

In der ersten Kostenschätzung für den Ausbau der K 176 (1.190.000 €) seien Kosten für passive Schutzeinrichtungen in Höhe von ca. 140.000 € eingeflossen.

Ltd. Baudirektor Haberland berichtete, dass bei der RPS 2009 noch keine neuen Handlungsanweisungen des Landes vorlägen. Der Landkreis Cloppenburg habe sich ja mit anderen Landkreisen ans Nds. Wirtschaftsministerium gewandt und dort sein Unverständnis über die Richtlinie vorgetragen. Zur Zeit würden diese Bedenken im Nds. Landesamt für Straßenbau geprüft. Es werde u.a. diskutiert, ob die RPS 2009 erst bei einem bestimmten DTV-Kfz 24/h-Wert zur Anwendung komme.

Landrat Hans Eveslage führte aus, dass das heute vorgestellte Kreisstraßen-Bauprogramm 2012, bei einer positiven Empfehlung des Verkehrsausschusses, ein Handlungsrahmen für die Verwaltung sei. Es sei also kein Startsignal für einen Baubeginn, da die Haushaltsberatungen 2012 noch abgewartet werden müssten. Das Bauprogramm solle möglichst nicht durch neue Schulden finanziert werden.

Im Bereich der Erneuerung und Sanierung von Decken, Radwegen und Brücken seien heute Maßnahmen mit einem Baukostenvolumen in Höhe von 2,182 Mio. € plus Zusatzmaßnahmen in Höhe von 538.000 € vorgestellt worden. Nehme man die Fahrbahnverbreiterung noch dazu, würde das Gesamtvolumen die „stolze“ Summe von 3,91 Mio. € erreichen.



Landrat Hans Eveslage trug weiter vor, dass er nicht optimistisch sei, für die geplante Fahrbahnverbreiterung GFVG-Mittel (heute: Entflechtungsmittel) zu bekommen. Für das Weser-Ems Gebiet seien diese nämlich für die kommenden Jahre ausgeschöpft. Auch der Landkreis Cloppenburg habe schon für fertiggestellte Baumaßnahmen erhebliche GFVG-Mittel vorfinanziert.

Aber trotzdem müsse das 2009 aufgestellte Mehrjahresverbreiterungsprogramm (Kosten ca. 11 Mio. € für 42 km Verbreiterung von Kreisstraßen) abgearbeitet werden, auch wenn es keine Zuschüsse gäbe. In diesem Fall werde auf die Anwendung der RPS 2009 verzichtet. Die vorgeschlagenen, sanierungsbedürftigen Kreisstraßen seien zu schmal und der Begegnungsverkehr erzeuge erhebliche Gefahren.

Der Landkreis Cloppenburg müsse sich mit den knappen GFVG-Mitteln auf die großen Baumaßnahmen (PPP, K 357, K 302) konzentrieren. Deshalb seien die Radwege schon aus dieser Förderung herausgenommen worden; dies sollte auch für die Fahrbahnverbreiterungen gelten.

Auch Kreistagsabgeordneter Loots hielt es für unverzichtbar, jetzt mit den Straßenverbreiterungen zu beginnen und nicht noch 5 bis 6 Jahre zu warten.

Kreistagsabgeordneter Dobelmann erklärte, dass er dem Bauprogramm 2012 nicht zustimmen werde, da bei der Anwendung der RPS 2009 möglicherweise Bäume gefällt werden müssten.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Opitz.

**Der Verkehrsausschuss stimmte dem Deckenerneuerungsprogramm 2012, dem Radwegesanierungsprogramm 2012 und dem Brückensanierungsprogramm 2012 bei einer Gegenstimme zu.**

## 8. Mitteilungen

---

Ltd. Baudirektor Raue stellte den aktuellen Planungsstand des vierstreifigen Ausbaus der E233 vor.

Die Vermessungsarbeiten als Grundlage der Planung seien, außer für die Planungsabschnitte 5 und 8, abgeschlossen. Das Anschlussstellenkonzept für den vierstreifigen Ausbau der E 233 liege dem Bundesverkehrsministerium vor; das Rastanlagenkonzept solle nun vom Land erstellt werden. Das Konzept der Linienabstimmung der E 233 im Bereich Lönigen sei mit dem BMVBS vorabgestimmt worden. Die landwirtschaftliche Betroffenheitsanalyse werde zur Zeit von der Landwirtschaftskammer erstellt. Weiterhin sei geplant, entlang der Strecke mit großen Tafeln auf den vierspurigen Ausbau hinzuweisen. Das Gestaltungskonzept für den Internetauftritt solle im Oktober 2011 fertig sein.

Über Lärmschutz im Bereich Cloppenburg habe es erste Gespräche mit dem Bundesministerium gegeben. Ein Akustik-Büro habe Auswirkungen des zunehmenden Verkehrs vorausberechnet.

Die Entwurfsplanung in den Planungsabschnitten 1 – 6 habe begonnen; es gab auch schon die ersten Arbeitsgespräche mit den Beteiligten.

Die Festlegung der Vorzugstrasse soll im Planungsabschnitt 6 bis November 2011, im PA 4 bis Januar 2012 und in den PA 5 und 8 bis Februar 2012 erfolgt sein.

Anschließend werde sie den betroffenen Anliegern, den Städten und Gemeinden entlang der Trasse und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, erklärte, dass es im Sinne des Verkehrsausschusses sei, mit den Betroffenen zu sprechen und die Öffentlichkeit einzubinden.

Ltd. Baudirektor Haberland berichtete, dass beim 2+1-Ausbau der B 72 zwischen Varrelbusch und Cloppenburg die Fahrstreifen fertiggestellt seien und zur Zeit am Brückenbauwerk gearbeitet werde.

Die Sanierung der B 213 im Bereich Helmighausen sei fast abgeschlossen.

Für die Sanierung der L 847 zwischen Falkenberg und Garrel, des Kreisverkehrs in Beverbruch, der L 870 zwischen Ahlhorn und Schneiderkrug und der L 842 seien 3,5 Mio. € im Landkreis Cloppenburg investiert worden.

Das Land Niedersachsen stelle 2012 zusätzlich 40 Mio. € für Landesstraßen in seinen Doppelhaushalt ein.

Der Bund erhöhe für Niedersachsen die Mittel für Bundesstraßen für 2012, um die Baumaßnahmen aus dem Konjunkturprogramm abzuarbeiten. Auch würden Mittel von der Straßenerhaltung in den Neubau umgeschichtet.

In Niedersachsen gebe es aber in 2012 keinen Neubaubeginn, auch nicht bei der Ortsumgebung Essen.

Derweil habe das Land Niedersachsen die Salzbevorratung für den Streudienst abgeschlossen. In einem Lager in Lingen stünden 22.000 Tonnen Streusalz für 4 Geschäftsbereiche zur Verfügung, wobei der GB Lingen davon 7.000 Tonnen erhalte. Auch sei der Salzvorrat bei den Meistereien aufgestockt worden, so dass in Niedersachsen insgesamt 150.000 Tonnen Salz zur Verfügung stünden. Daneben seien noch 80.000 Tonnen Salz ausgeschrieben worden.

Der Geschäftsbereich Lingen habe nun einen Vorrat von 21.000 Tonnen. Der bisher höchste Verbrauch in einem Winter sei 13.000 Tonnen Salz gewesen. Das Ausschreibungsergebnis sei aber nicht so günstig gewesen. Das Salz musste zu einem Tonnenpreis von 85 bis 95 Euro eingekauft werden. Im letzten Winter sei der Preis, der sonst bei etwa 65 Euro liege, aber auf bis zu 180 Euro hochgeschneit.

Abschließend bedankte sich Ltd. Baudirektor Haberland für die Verlängerung der Vereinbarung über die technische Verwaltung der Kreisstraßen im Landkreis Cloppenburg.





---

## 9. Einwohnerfragestunde

---

Anfragen von Einwohnern lagen nicht vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses in dieser Wahlperiode für den Ablauf und die sachliche und vernünftige Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren bei den Mitgliedern, der Verwaltung des Landkreises und dem Geschäftsbereich Lingen. Er wünschte allen, ob sie nun wiederkandidieren oder nicht, für die Zukunft alles Gute.

Um 17:15 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in